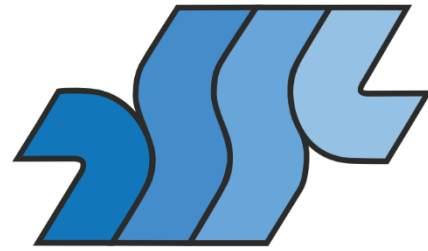


Zweckverband



Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung

Wirtschaftsplan

2026

Inhaltsverzeichnis

Beschluss über den Wirtschaftsplan.....	5
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026	6
Erfolgsplanung	7
Voraussichtliche Entwicklung der Verbandsumlage	7
Finanzplanung.....	7
Liquiditätsplan	7
Investitionsprogramm	8
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung.....	10
Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung.....	12
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität.....	13
Verpflichtungsermächtigungen.....	14
Investitionsprogramm.....	15
Schuldenstandübersicht	16
Stellenübersicht.....	17
Berechnung der vorläufigen Verbandsumlage 2026	18
Vorläufige Umlage der einzelnen Verbandsgemeinden.....	19

Beschluss über den Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan 2026

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes und § 8 der Verbandssatzung beschließt die Verbandsversammlung am 03.12.2025 folgenden Wirtschaftsplan:

Der Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Härtsfeld-Albuch Wasserversorgung für das Jahr 2026 wird wie folgt festgestellt.

1.	<u>Erfolgsplan (Anlage 1)</u>	
	Erträge von	3.076.800 €
	und Aufwendungen von	3.076.800 €
	Jahresergebnis	0 €
2.	<u>Liquiditätsplan (Anlage 2)</u>	
2.1	laufende Geschäftstätigkeit	
	Einzahlungen	3.073.100 €
	Auszahlungen	1.637.800 €
	und einem Zahlungsmittelüberschuss von	1.435.300 €
2.2	Investitionstätigkeit (Anlage 5)	
	mit Einzahlungen	0 €
	und Auszahlungen	2.400.000 €
	und einem Mittelabfluss von	2.400.000 €
2.3	Finanzmittelbedarf	964.700 €
2.4	Finanzierungstätigkeit	
	mit Einzahlungen	2.343.700 €
	und Auszahlungen	1.379.000 €
	Mittelzufluss von	964.700 €
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	0 €
3.	<u>a) Gesamtbetrag vorgesehene Darlehen</u>	2.343.700 €
	<u>b) Verpflichtungsermächtigung</u>	1.010.000 €
4.	<u>Höchstbetrag der Kassenkredite</u>	500.000 €
5.	Die mehrjährige Finanzplanung für die Wirtschaftsjahre 2025 - 2029 wird festgestellt.	
6.	<u>Verbandsumlage</u>	
	Umlage 1 (Finanzaufwand)	0,898532626 €
	Umlage 2 (Unterhaltungsaufwand)	0,995260347 €
	Gesamtumlage pro cbm Wasser	1,893792973 €
7.	Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) wird gesondert berechnet.	

Königsbronn, 3. Dezember 2025

Thomas Häfele
Verbandsvorsitzender

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026

Die zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser hat für den Zweckverband Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung höchste Priorität. Auch im kommenden Geschäftsjahr steht daher die Gewährleistung einer sicheren, jederzeit verfügbaren und technisch einwandfreien Wasserversorgung im Mittelpunkt unseres Handelns. Trinkwasser ist ein unverzichtbares Gut – für Haushalte, Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft und nicht zuletzt für die Gesundheit. Seine Bereitstellung stellt eine grundlegende Daseinsvorsorge dar, die dauerhaft und nachhaltig sichergestellt werden muss.

Vor dem Hintergrund zunehmender klimatischer Veränderungen, steigender Anforderungen sowie wachsender Sensibilität für Umwelt- und Ressourcenschutz richtet sich unsere Planung konsequent auf eine nachhaltige und zukunftsorientierte Ausgestaltung der Wasserversorgung. Wesentlich Leitlinien bilden dabei:

- **Sicherung der Versorgungssicherheit:**
Durch kontinuierliche Modernisierung und Instandhaltung der technischen Anlagen und Leitungsnetze.
- **Schonender Umgang mit Ressourcen:**
Wir setzen auf effiziente Maßnahmen und Prozesse um Wasserverluste zu minimieren und natürliche Ressourcen langfristig zu schützen.
- **Nachhaltige Investitionsplanung:**
Gezielte Investitionen in Infrastruktur und Energieeffizienz tragen dazu bei, die Wirtschaftlichkeit zu stärken und den zukünftigen Herausforderungen aktiv zu begegnen.
- **Qualitätssicherung:**
Umfangreiche Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen gewährleisten auch weiterhin die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und die hohe Qualität unseres Trinkwassers.

Mit diesem Wirtschaftsplan schaffen wir die Grundlage, um unsere Aufgaben zuverlässig zu erfüllen und gleichzeitig die Weichen für eine nachhaltige und resiliente Wasserversorgung zu stellen. Er bildet den Rahmen für eine verantwortungsvolle Betriebsführung, die sowohl die aktuellen Anforderungen als auch die langfristige Entwicklung im Blick hat.

Der Wirtschaftsplan wurde nach den geltenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetz für Baden-Württemberg erstellt. Weiterhin gelten die Bestimmungen aus der Verbandssatzung. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm, der Stellenübersicht und der voraussichtlichen Entwicklung der Verbandsumlage.

Erfolgsplanung

Die Wasserabgabe wird gleichbleibend auf 1.615.000 cbm geschätzt.

Auf der Ertragsseite ergeben sich Änderungen, da für die Erstellung eines Strukturgutachtens Zuschüsse gewährt werden.

Die Erhöhungen auf der Aufwandsseite resultieren aus den allgemeinen Preissteigerungen, Neuabschluss des Stromvertrags, der allgemeinen Tarifierhöhungen, höherer Abschreibungsaufwand aufgrund der in den letzten Jahren getätigten Investitionen in die Versorgungssicherheit, sowie den Zinsaufwendungen resultierend aus den Kreditaufnahmen. Ebenso werden Aufwendungen für das Strukturgutachten fällig.

Voraussichtliche Entwicklung der Verbandsumlage

Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1,7387 €	1,8345 €	1,8938 €	1,9845 €	2,0195 €	2,0471 €

Finanzplanung

Im Erfolgsplan wurden leicht steigende Kosten für die kommenden Jahre eingeplant. Der Strompreis wurden anhand des neu abgeschlossenen Vertrags kalkuliert.

In der mittelfristigen Finanzplanung wurde eine kontinuierliche Erneuerung des Leistungsnetz sowie der Speicheranlagen eingeplant. Ebenso muss die vorhandene Schaltanlage im Wasserwerk Itzelberg auf den neusten Stand der Technik gebracht werden.

Die Erstellung des Strukturgutachtens ist erforderlich um künftige Investitionen zukunftsorientiert planen zu können und Fördermittel aus den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft zu erhalten.

Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan stellt gemäß Eigenbetriebsgesetz für Baden-Württemberg alle zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle dar und arbeitet mit den Rechnungsgrößen Einzahlungen und Auszahlungen. Im Liquiditätsplan einschließlich Finanzplan (Anlage 2) sind die Mittelzuflüsse und -abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit dargestellt.

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist im Jahr 2026 mit einem Zahlungsmittelüberschuss von 1.435.300 Euro zu rechnen. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 2.400.000 Euro. Es ergibt sich somit ein Finanzierungsbedarf von 964.700 Euro. Für Zins und Tilgungen müssen 1.379.000 Euro aufgewendet werden. Somit ergibt sich ein Finanzierungsbedarf von 2.343.700 Euro.

Investitionsprogramm

Die Investitionen wurden u. a. auf Grundlage des langfristigen Leitungs- und Behälterkonzepts entwickelt und sind der Anlage 5 zu entnehmen.

Investitionsschwerpunkt im Jahr 2026ff sind :

Erneuerung der Schaltanlage im Wasserwerk Itzelberg

Die bestehende Schaltanlage ist überaltert und hat die technische Lebensdauer überschritten. Langfristig wird auch die Beschaffung von Ersatzteilen nicht mehr möglich sein. Ebenso gibt kaum noch Programmierer, die das Knowhow für diese Technik haben.

Vorgesehene Mittel 2026: 270.000 Euro

Gesamtkosten: 950.000 Euro



Erneuerung Wasserleitung Ohmenheim – Schweindorf

Die Leitung verläuft vom Hochbehälter Ohmenheim zum Hochbehälter Schweindorf und versorgt die Ortschaften Schweindorf und Mörtingen. Auf dieser Leitung sind in den vergangenen Jahren Längsrisse aufgetreten, sodass die Leitung erneuert werden muss. Im Jahr 2025 wurde mit der Erneuerung eines Teilstücks begonnen. In den Folgejahren, soll diese Leitung komplett erneuert werden um eine zuverlässige Wasserversorgung zu gewährleisten. Es ist geplant, dies in zwei weiteren Bauabschnitten auszuführen.

Vorgesehene Mittel 2026: 500.000 Euro

Gesamtkosten: 2.700.000 Euro

Sanierung Hochbehälter Großkuchen

Der Zustand des Hochbehälters Großkuchen (Baujahr: 1967) entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und sollte saniert werden. Es gibt deutliche Ausblühungen am Übergang zwischen Wand und Decke. Ebenso weist der Boden deutliche Abnutzungsspuren in der Beschichtung auf, die das Reinigen des Behälters erschweren.

Vorgesehene Mittel 2026: 300.000 Euro

Gesamtkosten: 500.000 Euro



Zaunanlagen Hochbehälter

Bei der Begehung der Betriebsanlage wurde durch das Gesundheitsamt – mit Hinweis auf das DVGW-Regelwerk – empfohlen, die leicht zugänglichen Hochbehälter mit einem Zaun einzufassen.

Vorgesehene Mittel 2026: 100.000 Euro

Lüftungsanlage Hochbehälter

Zum Schutz vor Schäden durch Kondenswasser etc. und zur Sicherstellung von sicherheits- und qualitätsrelevanten Anforderungen wird empfohlen die Hochbehälter mit Be- und Entlüftungsanlagen auszustatten.

Vorgesehene Mittel 2026: 180.000 Euro

Gesamtkosten: 300.000 Euro



Druckerhöhungsanlagen Irmannsweiler und Kitzinghöfe

Bereits im Jahr 2025 wurden für die Anlage Mittel in den Wirtschaftsplan eingestellt. Da die Grundstücksverhandlungen bzw. Gestattungsverträge noch Zeit in Anspruch nehmen, verzögerten sich diese Baumaßnahmen:

Vorgesehene Mittel 2026: 400.000 Euro

Gesamtkosten: 830.000 Euro

Erneuerung elektronische Schließanlage

Die Wasserversorgung gehört zu den kritischen Infrastrukturen und muss geschützt werden. Die NIS2-Richtlinie legt Mindeststandards fest. Daher sollte die bestehende Schließanlage auf diesen Standard gebracht werden.

Vorgesehene Mittel 2026: 30.000 Euro

Datenlogger

Der Kauf von Datenloggern ist eine Investition in die Sicherheit, sowie zur Früherkennung von Störungen im Leitungsnetz und Verbesserung der Betriebseffizienz.

Vorgesehene Mittel 2026: 50.000 Euro

10

6.	Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben Sozialversicherungsbeiträge Aufwendungen Altersversorgung Beiträge Berufsgenossenschaft	308.896,88 88.817,44 59.029,69 27.282,15 2.505,60	310.000 90.500 60.000 28.000 2.500	315.000 101.000 68.000 30.000 3.000	348.000 110.000 74.000 33.000 3.000	360.000 117.000 78.000 35.000 4.000	375.000 122.000 82.000 36.000 4.000
	Gesamt Personalaufwand	397.714,32	400.500	416.000	458.000	477.000	497.000
7.	Abschreibungen a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen Sachanlagen GWG	1.021.204,75 1.019.669,17 1.535,58	1.110.400 1.108.400 2.000	1.129.000 1.127.000 2.000	1.134.000 1.132.000 2.000	1.140.000 1.138.000 2.000	1.147.000 1.145.000 2.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen Mieten, Pachten, Gebühren Raumkosten (Gas, Wasser) Versicherungen Instandhaltungen, Wartungskosten Fahrzeugkosten Beratungs- und Prüfkosten Aus- und Fortbildung EDV-Kosten Telefon, Internet sonst. betriebliche Aufwendungen Werbekosten Wasserentnahmegelt	362.781,55 1.123,87 20.693,61 25.461,08 19.200,90 29.633,58 1.208,00 4.144,90 14.440,30 4.933,90 58.043,34 7.051,17 176.846,90	354.500 1.000 20.000 30.000 7.500 23.000 38.000 7.000 5.000 6.000 15.000 7.000 195.000	430.600 1.100 25.000 30.000 7.500 30.000 60.000 10.000 10.000 6.000 63.000 8.000 180.000	443.600 1.100 25.000 30.000 7.500 30.000 60.000 10.000 10.000 6.000 76.000 8.000 180.000	433.100 1.100 27.000 30.000 8.000 30.000 30.000 6.000 10.000 6.000 77.000 8.000 200.000	421.100 1.100 27.000 30.000 8.000 32.000 15.000 6.000 10.000 6.000 78.000 8.000 200.000
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen Zinsaufwendungen Kredite Girokredite	216.302,99 212.410,53 3.892,46	285.000 280.000 5.000	310.000 305.000 5.000	315.000 310.000 5.000	315.000 310.000 5.000	320.000 315.000 5.000
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.160,45	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
16.	Sonstige Steuern Grundsteuern Kfz-Steuern Sonstige Steuern	4.160,45 3.383,16 758,00 19,29	6.500 5.500 1.000	6.500 5.500 1.000	6.500 5.500 1.000	6.500 5.500 1.000	6.500 5.500 1.000
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplan

Anlage 2

Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung		Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
		2024	Wirtschaftsj. 2025	Wirtschaftsj. 2026	Wirtschaftsj. 2027	Wirtschaftsj. 2028	Wirtschaftsj. 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4	Einzahlung aus laufender Geschäftstätigkeit	2.764.160	2.834.500	3.073.100	3.189.600	3.225.500	3.267.600
8	Auszahlung aus laufender Geschäftstätigkeit	1.749.380	1.523.500	1.637.800	1.743.800	1.772.500	1.800.600
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit						
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit laut Investitionsplan	1.014.780	1.311.000	1.435.300	1.445.800	1.453.000	1.467.000
22	Zahlungsmittelüberschuss -bedarf aus laufender Investitionstätigkeit	1.239.816	3.900.000	2.400.000	2.990.000	2.990.000	2.970.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-225.036	-2.589.000	-964.700	-1.544.200	-1.537.000	-1.503.000
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.600.000	3.866.000	2.343.700	2.974.200	2.989.000	2.952.000
30	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.600.000	3.866.000	2.343.700	2.974.200	2.989.000	2.952.000
34	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-1.896.245	-992.000	-1.074.000	-1.120.000	-1.142.000	-1.134.000
37	gezahlte Zinsen	-219.433	-285.000	-305.000	-310.000	-310.000	-315.000
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.115.678	-1.277.000	-1.379.000	-1.430.000	-1.452.000	-1.449.000
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-515.678	2.589.000	964.700	1.544.200	1.537.000	1.503.000
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres	-740.714	0	0	0	0	0
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln	386.894	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Anlage 3

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan			Finanzplanung			
		Plan 2025 TD€	Plan 2026 TD€	Plan 2027 TD€	Plan 2028 TD€	Plan 2029 TD€		
1.	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	100	100	100	100	100		
2a	Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0		
2b	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	0	0	0	0		
2c	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0	0	0	0	0		
3a	Bestand an Kassenkredite zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0		
3b	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0	0	0	0	0		
4	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	100	100	100	100	100		
5	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0	0	0	0	0		
6	veranschlagte Änderung des Finanzmittelbedarfs § 2i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 Eige BVO-HGB	0	0	0	0	0		
7	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	100	100	100	100	100		
8	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0		
9	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	100	100	100	100	100		

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan			davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
Jahr	Maßnahme	TEUR	2027	2028	2029	2030
		1	2	3	4	5
2026	WW Itzelberg Erneuerung Schaltanlage (NSUV)	680	500	180		
2026	Druckerhöhungsanlage Irmannsweiler	330	300	30		
2026						
2026						
Summe:			800	210		
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:			2.974	2.989		

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme - nachrichtlich - EUR		bisher finanziert EUR	Ansatz		Ansatz	Verpfl. Ermächt.	Planung		
	1	2		5	6			7	8	9
8	15.735.000	636.996		3.870.000	2.330.000	1.010.000	2.885.000	2.915.000	2.890.000	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	950.000			230.000	270.000	680.000	500.000	180.000		
WW Itzelberg Erneuerung Schaltanlage (NSUV)										
Anbindung Außenstationen an Leitsystem	400.000	235.373		80.000	30.000					20.000
Sanierung HB Neresheim NZ	500.000	13.372		20.000	300.000		150.000	30.000		
Sanierung HB Großkuchen	100.000			100.000	100.000					
Zaunanlage Hochbehälter	300.000			180.000	180.000		60.000	60.000		
Lüftungsanlagen Hochbehälter	1.600.000									
Ern. Falleitung Hohenberg - Simmisweiler	2.700.000	98.444		1.500.000	500.000		400.000	800.000	1.000.000	
Ern. AZ-Leitung nach Schweindorf	1.750.000	2.219						30.000	200.000	
Ern. Ltng. Beuren - HB Unterriffingen	450.000			80.000	50.000		400.000			
Ern. Falltg. Hohenlohe ab Oberriffingen (Berstling)	400.000							20.000	210.000	
Sanierung/Neubau HB Frauenhau	645.000								20.000	
Neubau/Erweiterung HB Ohmenheim	1.600.000			20.000			200.000	600.000	800.000	
Erweiterung HB Eichingen	580.000								20.000	
Erweiterung HB Schweindorf	350.000							130.000	210.000	
Sanierung HB Lauterburg	370.000							355.000		
Ern. Falleitung nach Oberriffingen	450.000								20.000	
Ern. Falleitung nach Dossingen	300.000								20.000	
Ern. Druckleitung Albuch - HB Lauterburg	800.000	15.940		20.000	20.000		400.000	380.000		
Ern. Wasserleitung WW Neresheim - Auernheim	550.000	13.537		400.000	200.000	330.000	300.000	30.000		
Druckerhöhungsanlage Irmannsweiler	280.000	15.791		200.000	200.000		70.000			
Druckerhöhungsanlage Kitzinghöfe	350.000	242.318		350.000	350.000		150.000	200.000	250.000	
Ortsnetzerweiterungen	100.000			40.000	100.000		100.000	100.000	100.000	
Leitungserneuerungen allgemein	130.000						130.000			
Erneuerung Pumpe Itzelberg	30.000									
Erneuerung elektronische Schließanlage										
Auszahlung beweglichem Sachvermögen				80.000	70.000	0	105.000	75.000	80.000	
Datenlogger	50.000			50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	
allg. Betriebsausstattung				30.000	20.000		25.000	25.000	30.000	
Erwerb Fahrzeuge							30.000			
13 Summe aus Auszahlung aus Investitionstätigkeiten				3.950.000	2.400.000	1.010.000	2.990.000	2.990.000	2.970.000	
14 Saldo aus Invest. und Finanzierungstätigkeit					2.400.000	1.010.000	2.990.000	2.990.000	2.970.000	
15 Aktivierte Eigenleistung										
16 Gesamtkosten der Maßnahmen				3.950.000	2.400.000	1.010.000	2.990.000	2.990.000	2.970.000	
17 Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahmen jährli. Belastungen (Abschreibungen und Zinsen)				125.000	170.000		200.000	240.000	250.000	

Schuldenstandübersicht

Darlehensgeber				Schuldenstand		Schuldendienst			
	Nummer	Auf- nahme	urspr.	am 31.12.2025	am 31.12.2026	Tilgung 2026	Zins- aufwand	Zins- satz	Zins- bindung
KFW Frankfurt/Berlin	5458280	2006	135.000	3.957,00	0,00	3.957,00	14,25	0,36	2026
DGHYP-Bank Hamburg	3019219907	2006	200.000	7.500,00	0,00	7.500,00	62,25	0,83	2026
DGHYP-Bank Hamburg	3019219908	2008	200.000	25.000,00	15.000,00	10.000,00	375,00	1,50	2028
KSK Heidenheim	6000232645	2009	390.000	78.000,00	58.500,00	19.500,00	577,20	0,74	2029
KSK Heidenheim	6000286354	2011	400.000	115.000,00	95.000,00	20.000,00	839,50	0,73	2031
Heidenheimer Volksbank	37122266	2012	300.000	101.250,00	86.250,00	15.000,00	1.482,18	1,55	2027
KSK Heidenheim	6252038549	2014	300.000	135.000,00	120.000,00	15.000,00	1.809,00	1,34	2024
KSK Heidenheim	6252051320	2015	800.000	380.000,00	340.000,00	40.000,00	5.016,00	1,32	2025
KSK Heidenheim	6252063868	2016	400.000	200.000,00	180.000,00	20.000,00	2.400,00	1,20	2026
Heidenheimer Volksbank	37122240	2016	750.000	393.750,00	356.250,00	37.500,00	4.746,10	1,25	2026
KSK Heidenheim	6252081596	2017	550.000	302.500,00	275.000,00	27.500,00	4.325,75	1,43	2027
KSK Heidenheim	6252088685	2017	500.000	287.500,00	262.500,00	25.000,00	3.622,50	1,26	2027
KSK Heidenheim	6252102437	2018	500.000	312.500,00	287.500,00	25.000,00	4.156,25	1,33	2028
KSK Heidenheim	6252112032	2019	600.000	438.921,76	415.905,76	23.016,00	5.618,20	1,28	2029
Heidenheimer Volksbank	37122282	2019	500.000	325.020,00	300.020,00	25.000,00	3.756,17	1,19	2029
KSK Heidenheim	6252121281	2019	500.000	343.750,00	318.750,00	25.000,00	2.578,13	0,75	2029
KSK Heidenheim	6252123375	2019	300.000	275.000,00	255.000,00	20.000,00	1.952,50	0,71	2029
KSK Heidenheim	6252126602	2020	200.000	140.000,00	130.000,00	10.000,00	1.036,00	0,74	2030
Heidenheimer Volksbank	37122290	2020	500.000	362.384,50	337.363,50	25.021,00	2.862,84	0,79	2030
Heidenheimer Volksbank	37122231	2020	500.000	356.250,00	331.250,00	25.000,00	1.630,31	0,47	2030
KSK Heidenheim	6252129410	2020	200.000	142.500,00	132.500,00	10.000,00	1.125,75	0,79	2030
KSK Heidenheim	6252131075	2020	500.000	364.475,00	339.455,00	25.020,00	2.551,33	0,70	2030
KSK Heidenheim	6252132816	2020	500.000	368.750,00	343.750,00	25.000,00	2.765,63	0,75	2030
KSK Heidenheim	6252135617	2020	500.000	368.750,00	343.750,00	25.000,00	2.433,75	0,66	2030
Heidenheimer Volksbank	37122304	2021	500.000	381.250,00	356.250,00	25.000,00	2.603,13	0,70	2031
KSK Heidenheim	6252141845	2021	300.000	228.750,00	213.750,00	15.000,00	1.624,13	0,71	2031
KSK Heidenheim	6252143812	2021	500.000	387.500,00	362.500,00	25.000,00	2.518,75	0,65	2031
KSK Heidenheim	6252146149	2021	400.000	315.000,00	295.000,00	20.000,00	2.299,50	0,73	2031
KSK Heidenheim	6252146455	2021	300.000	236.250,00	221.250,00	15.000,00	1.748,25	0,74	2031
KSK Heidenheim	6252147313	2021	400.000	320.000,00	300.000,00	20.000,00	2.016,00	0,63	2031
Heidenheimer Volksbank	37122312	2022	500.000	400.000,00	375.000,00	25.000,00	2.460,94	0,63	2032
KSK Heidenheim	6252148563	2022	800.000	640.000,00	600.000,00	40.000,00	5.056,00	0,79	2032
KSK Heidenheim	6252152614	2022	800.000	650.000,00	610.000,00	40.000,00	13.910,00	2,14	2032
Heidenheimer Volksbank	37122274	2022	800.000	670.000,00	630.000,00	40.000,00	17.030,00	2,60	2032
Heidenheimer Volksbank	37122320	2022	500.000	418.750,00	393.750,00	25.000,00	15.351,56	3,75	2032
Heidenheimer Volksbank	37122258	2023	900.000	765.000,00	720.000,00	45.000,00	26.932,50	3,60	2033
Heidenheimer Volksbank	37122339	2023	248.000	192.200,00	167.400,00	24.800,00	7.041,66	3,85	2033
Heidenheimer Volksbank	37122347	2023	300.000	266.250,00	251.250,00	15.000,00	10.815,94	4,15	2028
Heidenheimer Volksbank	37122355	2024	400.000	386.000,00	378.000,00	8.000,00	13.979,50	3,65	2029
Heidenheimer Volksbank	37122363	2024	400.000	385.020,00	375.020,00	10.000,00	14.107,74	3,70	2029
Heidenheimer Volksbank	37122371	2024	900.000	900.000,00	855.000,00	45.000,00	27.658,13	3,30	2029
KSK Ostalb	6241374142	2025	500.000	470.000,00	430.000,00	40.000,00	14.787,50	3,25	2035
KSK Ostalb	6241381128	2025	700.000	686.000,00	658.000,00	28.000,00	21.480,90	3,18	2035
KSK Ostalb (Umschuldung)	6241383140	2025	400.000	395.000,00	375.000,00	20.000,00	11.508,76	2,97	2030
				14.920.728,26	13.890.914,26	1.029.814,00	272.667,45		
geplante Neuaufnahmen									
30.03.		2026	600.000		577.500,00	22.500,00	15.159,38	3,50	N.N.
30.06.		2026	600.000		585.000,00	15.000,00	10.237,50	3,50	N.N.
30.09.		2026	600.000		592.500,00	7.500,00	5.184,38	3,50	N.N.
30.11.		2026	536.300		536.300,00		1.564,21	3,50	N.N.
Schuldenstand					16.182.214,26	1.074.814,00	304.812,91		

Stellenübersicht

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025	Vermerke, Erläuterungen
TVöD 10	0	1	1	
TVöD 9b	1,5	0,5	0,5	
TVöD 8	4	3	3	
insgesamt	5,5	4,5	4,5	

Verbandsorgane:

Verbandsvorsitzender
stellv. Verbandsvorsitzender

Aufwandsentschädigung gemäß Satzung über
die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aushilfen:

Lohnbuchhaltung bei der Gemeinde Königsbronn
Reinigungskraft

Berechnung der vorläufigen Verbandsumlage 2026

Umlage 1	Kosten der Erweiterung der Wasserversorgungsanlagen	1.439.000,00	EUR
Umlage 2	Betriebs- und Unterhaltungskosten	1.490.900,00	EUR
	Gesamtumlage netto	2.929.900,00	EUR

Die Gemeinde Königsbronn ist zu den Kosten der Erweiterung (Umlage 1) mit dem vollen cbm-Wasserpreis und zur Bestreitung der übrigen Kosten (Umlage 2) mit 55 % des cbm Wasserverbrauchs heranzuziehen.

Der gesamte cbm-Wasserverbrauch wurde auf Grund der letztjährigen Ablesungen aller Übergabewasserzähler ermittelt bzw. des zu erwartenden Verbrauchs geschätzt.

Da Itzelberg nur mit 55 % des Wasserverbrauchs zur Umlage herangezogen wird, sind bei der Umlageberechnung 1.615.000 cbm ./ 13.500 cbm = 1.601.500 cbm zugrundegelegt.

	EUR	cbm		
Umlage 1	1.439.000,00	1.601.500	0,898532626	EUR
Umlage 2	1.490.900,00	1.498.000	0,995260347	EUR
	Gesamtumlage netto		1,893792973	EUR

	cbm	EUR		
Königsbronn	230.000	0,898532626	206.662,50	EUR
	126.500	0,995260347	125.900,43	EUR
	insgesamt		332.562,94	EUR

Vorläufige Umlage der einzelnen Verbandsgemeinden

Stadt/Gemeinde			Verbrauch cbm	cbm Preis 1,893793	vorläufige Umlage €
1. Aalen	Ebnat	190.000			
	Waldhausen	145.000	335.000		634.420,65
2. Bartholomä			115.000		217.786,19
3. Bopfingen	Unterriffingen		35.000		66.282,75
4. Essingen	Lauterburg		54.000		102.264,82
5. Heidenheim	Großkuchen		86.000		162.866,20
6. Königsbronn			230.000		332.562,94
	Königsbronn				
	Itzelberg	30.000			
	davon 55%	16.500			
	Ochsenberg	30.000			
	Zang	70.000	116.500		220.626,88
7. Lauchheim	Hülen		48.000		90.902,06
8. Nattheim	Auernheim		40.000		75.751,72
9. Neresheim		258.000			
	Dorfmerkingen	79.000			
	Elchingen	105.000			
	Ohmenheim	70.000			
	Schweindorf	18.000	530.000		1.003.710,28
10. Steinheim	Irmannsweiler		12.000		22.725,52
Gesamtabgabe Wasser			1.601.500		2.929.900,00

Auf die Umlage wird noch die gesetzliche Mehrwertsteuer z.Zt. 7% berechnet

*Königsbronn gemäß gesonderter Berechnung

Zweckverband
Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
Alleestraße 6
89551 Königsbronn

Tel. 07328 9242620

Internet: www.wasserverband-ha.de
E-Mail: info@wasserverband-ha.de